

## Protokoll der dvs-Hauptversammlung am 22.09.2003 in Münster

Termin: 22. September 2003  
 Beginn: 17.15 Uhr  
 Ende: 19.45 Uhr  
 Ort: Münster, Halle Münsterland  
 Anwesende: siehe Anlage 1  
 Protokoll: Frederik BORKENHAGEN (Hamburg)

### 1 Formalia

#### 1.1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident der dvs, Werner SCHMIDT (Essen), eröffnet die Hauptversammlung, zu der fristgerecht eingeladen wurde, und begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt insbesondere den Präsidenten des Deutschen Sportbundes, Manfred VON RICHTHOFEN, der ein Grußwort spricht.

#### 1.2 Protokoll der Hauptversammlung 2001

In der Einspruchsfrist zum Protokoll, das in den „dvs-Informationen“ 3/2001 abgedruckt wurde, gingen keine Einwände ein. Das Protokoll gilt somit als angenommen. Die Versammlung bestätigt dieses (bei zwei Enthaltungen). Mit dem Protokoll dieser Hauptversammlung soll ebenfalls so verfahren werden.

#### 1.3 Wahl des Wahlleiters

Die Hauptversammlung wählt Karlheinz SCHERLER (Hamburg) zum Wahlleiter.

#### 1.4 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der Hauptversammlung angenommen.

### 2 Berichte

#### 2.1 Bericht des Vorstandes

Werner SCHMIDT hebt in Ergänzung zu dem bereits schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. Beilage zu den „dvs-Informationen“ 3/2003) wichtige Punkte der Vorstandarbeit, sowohl in der auslaufenden als auch für die kommende Amtsperiode, hervor.

Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

SCHMIDT dankt dem Organisator des 16. dvs-Hochschultages, Bernd STRAUß, und seinem Team für die gelungene Ausrichtung des Kongresses. Es schließt sich die traditionelle Übergabe des „Staffelstabes“ an die Ausrichter des 17. dvs-Hochschultages von der Universität Leipzig an, für die Jürgen KRUG im Anschluss einige Informationen zur geplanten Veranstaltung im Jahr 2005 gibt.

#### 2.2 Bericht der Schatzmeisterin

Bezugnehmend auf den schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. Beilage zu den „dvs-Informationen“ 3/2003) erläutert die dvs-Schatzmeisterin, Barbara HAUPT (Nordhausen), die finanzielle Situation der dvs. Da die Mitgliedsbeiträge die größte Einnahmequelle im dvs-Haushalt darstellen, sich deren positive Entwicklung der letzten Jahre jedoch nicht fortsetzt, ist es weiterhin notwendig, sparsam zu haushalten. Dieses wird vor allem dann notwendig, wenn neue Gremien (wie z.B. der geplante

„Ethik-Rat“) gebildet werden, für die Mittel aufzuwenden sind, oder weniger Drittmittel für die Durchführung von dvs-Veranstaltungen eingeworben werden können, wie dieses im laufenden Haushaltsjahr der Fall ist. Die Schatzmeisterin dankt dem Geschäftsführer für die gute Zusammenarbeit und den in der dvs engagierten Kolleginnen und Kollegen für ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Die Hauptversammlung nimmt den Bericht der Schatzmeisterin zustimmend zur Kenntnis.

#### 2.3 Bericht der Kassenprüferinnen

Petra WOLTERS (Vechta) berichtet von der Kassenprüfung, die sie gemeinsam mit Maike TIETJENS (Münster) am 12.08.2003 in Hamburg vorgenommen hat. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Kassenprüfer empfehlen, die Kosten für die „dvs-Informationen“ zu reduzieren und mittelfristig auf eine Online-Ausgabe umzustellen (vgl. dazu Anlage 2).

### 3 Wissenschaftliche Zeitschrift

Werner SCHMIDT erläutert den Anwesenden die Entwicklung des vom Vorstand vorangetriebenen Projekts zur Herausgabe einer wissenschaftlichen Zeitschrift durch die dvs und hebt wichtige Aspekte des Abschnitts im Rechenschaftsbericht (vgl. Beilage zu den „dvs-Informationen“ 3/2003, S. 7-10) hervor. Er berichtet über die in den letzten Wochen zu diesem Vorhaben kontrovers geführte Diskussion in einzelnen Sektionen und Kommissionen der dvs sowie über zwei Treffen mit den Herausgebern der Zs. „Sportwissenschaft“ (BISp, DSB, Verlag Hofmann) in Frankfurt/Main. Hierbei ging es um die Frage einer möglichen Mitherausgeberschaft der dvs bei der „Sportwissenschaft“ sowie ihrer konkreten Ausgestaltung bzw. ihrer Voraussetzungen. Am 16. September 2003 wurde Einvernehmen über folgende Punkte erzielt:

1. Die „Sportwissenschaft“ soll künftig von BISp und DSB „in Zusammenarbeit mit der dvs“ herausgegeben werden.
2. BISp, DSB, Verlag und dvs wollen möglichst bald im Sinne partnerschaftlicher Kooperation über die Ausgestaltung dieser Zusammenarbeit weiter beraten. Diese Beratungen sollen spätestens bis zum 30. Juni 2005 abgeschlossen sein.
3. Bei der Besetzung von in naher Zukunft frei werdenden Positionen im Herausgeberkollegium soll die dvs in angemessener Form beteiligt werden.
4. Die dvs wird prüfen, wie ihre finanzielle Beteiligung an der Zs. „Sportwissenschaft“ aussehen kann.

Weiterhin hat die dvs vorgeschlagen, dass der bisherige Geschäftsführende Herausgeber der Zeitschrift „Sportwissenschaft“, Ommo GRUPE (Tübingen), der seinen Rückzug aus dem Amt zum 31.12.2003 angekündigt hatte, für die Zeit dieser Beratungen seine Tätigkeit weiter ausübt.

In der sich anschließenden Aussprache werden unterschiedliche Aspekte des vom Vorstand vorgeschlagenen Konzepts zur Einrichtung einer eigenen Zeitschrift sowie die Möglichkeiten einer Mitherausgabe der Zs. „Sportwissenschaft“ kontrovers diskutiert. Es setzt sich mehrheitlich die Auffassung durch, dass die dvs

die Gespräche zur Beteiligung an der Zs. „Sportwissenschaft“ möglichst umgehend intensivieren sollte.

#### 4 **Beschlussfassungen**

##### 4.1 *Satzungsänderungen*

Frederik BORKENHAGEN (Hamburg) erläutert der Versammlung die Gründe für die vom Vorstand eingebrachten Änderungen zur Satzung der dvs, die schriftlich vorliegen (vgl. Beilage zu den „dvs-Informationen“ 3/2003, S. 17-20). Im Anschluss daran werden die Änderungen in den jeweiligen Paragraphen der Satzung erläutert und zur Abstimmung gestellt. Die Versammlung stimmt den vorgeschlagenen Änderungen in den einzelnen Paragraphen einstimmig zu und nimmt die Satzung insgesamt an (einstimmig).

Ausgehend von einer lebhaften Diskussion über geschlechtsspezifische Formulierungen im Satzungstext befugt die Hauptversammlung den Vorstand, die Satzung vor der Einreichung beim Amtsgericht redaktionell so zu überarbeiten, dass alle Funktionsbezeichnungen sowohl in weiblicher als auch in männlicher Sprachform aufgeführt sind. Weiterhin erteilt die Hauptversammlung dem Vorstand die Befugnis, etwaige Änderungen der Satzung, die sich aus Einsprüchen des Vereinsregisters oder des Finanzamtes ergeben, vorzunehmen und den so ggf. modifizierten Satzungstext zum Eintrag beim Amtsgericht vorzulegen.

Der zum Eintrag beim Vereinsregister vorgelegte Satzungstext ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 3).

##### 4.2 *Wissenschaftliche Zeitschrift*

Nach der unter TOP 3 geführten Diskussion wird der vom Vorstand eingebrachte Antrag modifiziert und wie folgt einstimmig beschlossen:

„Der Beschluss des Hauptausschusses vom 1.11.2002 zur Herausgabe einer eigenen wissenschaftlichen Zeitschrift wird vorläufig ausgesetzt. Die Hauptversammlung beauftragt den Vorstand, auf der Grundlage der für das eigene Zeitschriftenprojekt formulierten „Essentials“ (vgl. Bericht des Vorstandes, Beilage zu „dvs-Informationen“ 3/2003, TOP 8, Punkte 1-12) Verhandlungen mit den Herausgebern der Zeitschrift „Sportwissenschaft“ über eine Mitherausgeberschaft der dvs bei der „Sportwissenschaft“ aufzunehmen. Diese Verhandlungen sollen möglichst frühzeitig, spätestens jedoch zur Hauptausschusssitzung 2004 abgeschlossen sein.

##### 4.3 *Mitgliedsbeiträge*

Aufgrund der in TOP 3 geführten Diskussion und des Beschlusses in TOP 4.2 zieht der Vorstand seinen Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zurück.

##### 4.4 *Weitere Beschlussfassungen*

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

##### 4.5 *Entlastung des Vorstands*

Petra WOLTERS beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu.

Werner SCHMIDT bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und beim Geschäftsführer für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

#### 5 **Wahlen**

Karlheinz SCHERLER übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Versammlung.

##### 5.1 *Wahl des Präsidenten/der Präsidentin*

Für das Amt des Präsidenten liegt die Kandidatur von Prof. Dr. Bernd STRAUB (Münster) vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt (eine Enthaltung).

##### 5.2 *Wahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin*

Für das Amt der Schatzmeisterin liegt die Kandidatur der Amtsinhaberin Dr. Barbara HAUPT (Nordhausen) vor. Sie wird ohne Gegenstimmen wiedergewählt (eine Enthaltung).

##### 5.3 *Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder*

Für die vier Ämter als weitere Mitglieder des Vorstands liegen Kandidaturen vor von Prof. Dr. Martin LAMES (Augsburg), Prof. Dr. Alfred RÜTTEN (Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Petra WOLTERS (Vechta) und Prof. Dr. Volker ZSCHORLICH (Rostock). Alle Kandidaten werden ohne Gegenstimmen bei vier Enthaltungen gewählt.

##### 5.4 *Wahl der Kassenprüfer/innen*

Die Hauptversammlung wählt die einzigen Kandidaten, PD Dr. Achim CONZELMANN (Tübingen) und PD Dr. Rüdiger HEIM (Magdeburg), ohne Gegenstimmen (zwei Enthaltungen).

#### 6 **Verschiedenes**

Bernd STRAUB und Werner SCHMIDT bedanken sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließen die Hauptversammlung.

Essen, den 12.12.2003

Prof. Dr. Werner Schmidt (Versammlungsleiter)

Hamburg, den 10.01.2004

Prof. Dr. Karlheinz Scherler (Wahlleiter)

Hamburg, den 20.10.2003

Frederik Borkenhagen (Protokoll)



Werner Schmidt (li.) übergibt das Amt des dvs-Präsidenten an Bernd Straub (re.)

**Anlage 1: Liste der Teilnehmer/innen der dvs-Hauptversammlung am 22.09.2003 in Münster**

Alfermann, Dorothee	Hoffmann, Andreas	Rethorst, Sabine	Wegner, Manfred
Angert, Regine	Hofmann, Annette R.	Richter, Hedi	Wetterich, Jörg
Bähr, Ingrid	Hohmann, Andreas	Rockmann, Ulrike	Wiemeyer, Josef
Balz, Eckart	Hossner, Ernst-Joachim	Roth, Klaus	Wilhelm, Andreas
Beneke, Ralf	Jütting, Dieter H.	Rütten, Alfred	Wittkowski, Elke
Blanke, Beate	Kähler, Robin S.	Rulofs, Bettina	Woll, Alexander
Borkenhagen, Frederik	Kibele, Armin	Rummelt, Peter	Wollny, Rainer
Brach, Michael	Klein, Marie-Luise	Sabath, Ilsa-Maria	Wolters, Petra
Brand, Ralf	Knisel, Elke	Schack, Thomas	Wopp, Christian
Bräutigam, Michael	Kolb, Michael	Scheid, Volker	Ziemainz, Heiko
Breuer, Christoph	Kretschmer, Jürgen	Scherler, Karlheinz	Zieschang, Klaus
Burger, Ronald	Krieger, Claus	Schierz, Matthias	Zipprich, Christa
Cachay, Klaus	Krug, Jürgen	Schimanski, Maren	Zirol, Sergio
Conzelmann, Achim	Krüger, Michael	Schlattmann, Andreas	Zschorlich, Volker
Dahmen, Britt	Künzell, Stefan	Schlicht, Wolfgang	
Digel, Helmut	Küßner, Gretlies	Schmidt, Werner	(137)
Effenberg, Alfred-Oliver	Kugelmann, Claudia	Schöllhorn, Wolfgang	
Ehrlenspiel, Felix	Kuhlmann, Detlef	Schorer, Jörg	
Elflein, Peter	Kurz, Dietrich	Schröder, Jana	
Erdnüb, Sandra	Lames, Martin	Schulze, Bernd	
Fichtel, Bettina	Lüsebrink, Ilka	Schwark, Jürgen	<i>Gäste:</i>
Fischer, Peter R.	Luh, Andreas	Schwier, Jürgen	Eppinger, Katrin
Fleischle-Braun, Claudia	Maier, Peter	Seidel, Ilka	Gärtner, Silke
Franke, Elk	Mechling, Heinz	Sobiech, Gabriele	Giurgolo, Tomaso
Friedrich, Georg	Memmert, Daniel	Sohl, Georg	Hecht, Thomas
Gabler, Hartmut	Mester, Joachim	Starischka, Stephan	Klages, Andreas
Gerlach, Erin	Miethling, Wolf-D.	Stoll, Oliver	Kanning, Martina
Gieß-Stüber, Petra	Milani, Thomas	Strauß, Bernd	Körner, Swen
Gissel, Norbert	Müller, Hermann	Streicher, Heike J.	Lang, Simone
Gogoll, André	Munzert, Jörn	Süßenbach, Jessica	Link, Daniel
Gramespacher, Elke	Nagel, Siegfried	Sygyusch, Ralf	Neumann, Gabriele
Hänsel, Frank	Naundorf, Falk	te Poel, Hans-Dieter	Rebel, Mirjam
Hagemann, Norbert	Nierhoff, Anette	Theis, Reiner	Reuker, Sabine
Hansen, Gerhard	Oesterhelt, Verena	Thiele, Jörg	Richthofen, Manfred von
Hanke, Udo	Olivier, Norbert	Thielke, Stefan	Schmitt, Katja
Hartmann-Tews, Ilse	Peikenkamp, Klaus	Thierer, Reinhard	Schröder, Désirée
Haupt, Barbara	Perl, Jürgen	Tietjens, Maike	Siegel, Christian
Heim, Rüdiger	Pfister, Gertrud	Ungerer-Röhrich, Ulrike	Tscherpel, Ralf
Hildebrandt-Stramann, R.	Pollmann, Dietmar	Voss, Anja	Wirtz, Olaf
Hölter, Gerd	Rabenstein, Rüdiger	Wagner, Petra	
Höner, Oliver	Reiser, Mathias	Wegener, Bernd	(18)

**Anlage 2: Bericht über die Kassenprüfung**

Die Kassenprüfung fand am Dienstag, dem 12.08.2003, in der Geschäftsstelle der dvs in Hamburg statt. Zur Prüfung lagen die Jahresabschlüsse, Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Nordhausen und Hamburg vor; Schatzmeisterin und Geschäftsführer standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 28.06.12001.

Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen; alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht.

Auch die Kalkulation für die neue wissenschaftliche Zeitschrift erscheint den Kassenprüferinnen angemessen, incl. der einmaligen Anlaufkosten. Die Kassenprüferinnen schlagen vor, die Kosten für die „dvs-Informationen“ zu reduzieren und mittelfristig auf eine Online-Version hinzuwirken.

Hamburg, den 12.08.2003

gez. Dr. Maike TIETJENS (Münster)  
gez. Prof. Dr. Petra WOLTERS (Vechta)

**Anlage 3: Satzung der dvs, beschlossen durch die Hauptversammlung am 22.09.2003**

Die Satzung liegt derzeit dem Vereinsregister Frankfurt am Main zur Eintragung vor. Nach erfolgter Eintragung wird sie in den „dvs-Informationen“ veröffentlicht (voraussichtlich in Ausgabe 1/2004).

